

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die „HLS-Selbsthilfejahreskonferenz“ am 16. Februar 2019 in Frankfurt/M. an.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an die HLS  
Zimmerweg 10 – 60325 Frankfurt  
Fax: 069-71 37 67 78  
E-Mail: [hls@hls-online.org](mailto:hls@hls-online.org)

Die Anmeldung kann auch elektronisch auf der HLS-Homepage unter dem Menüpunkt „Veranstaltungen“ erfolgen.

NAME

.....

ADRESSE, INSTITUTION

.....

.....

.....

TELEFON

FAX

E-MAIL

.....

DATUM, UNTERSCHRIFT

## Organisatorische Hinweise

Anmeldeschluss ist der 1. Februar 2019.  
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

In der Mittagspause wird ein Imbiss gereicht.

*Die Hessische Landesstelle für Suchtfragen (HLS) ist der Zusammenschluss der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege, Abstinenzverbände und Selbsthilfeorganisationen in Hessen. In der HLS sind nahezu alle hessischen Einrichtungen der Suchtprävention und Suchthilfe organisiert: 200 Einrichtungen im professionellen Bereich sowie 550 Selbsthilfegruppen.*



Weitere Informationen zur Arbeit der HLS erhalten Sie auf unserer Homepage.

Jahreskonferenz der  
Selbsthilfeverbände in der HLS

# JAHRESKONFERENZ

## Sucht und Trauma Wenn Vergangenes unser Leben bestimmt

**Samstag, 16. Februar 2019**  
**9.30 - 16.00 Uhr**

Bürgertreff Saalbau Gutleut  
Rottweiler Str. 32  
60377 Frankfurt am Main



Zimmerweg 10 • 60325 Frankfurt  
Fon: 069-71376777 • Fax: 069-71376778  
[hls@hls-online.org](mailto:hls@hls-online.org) • [www.hls-online.org](http://www.hls-online.org)

HESSISCHE LANDESSTELLE FÜR SUCHTFRAGEN e.V.

## Zum Thema

Die Lebensgeschichten von Menschen mit Suchtproblemen sind oft von traumatischen Erfahrungen geprägt. Bei vielen Betroffenen waren Suchtmittel zunächst eine Möglichkeit, mit den Folgen dieser Erlebnisse besser umzugehen. Sind Menschen suchtmitelabhängig, erleben sie häufig weitere Traumatisierungen.

Die Psychotraumatologie hat in den vergangenen zwanzig Jahren große Fortschritte gemacht. Dabei spielt die Komorbidität von Psychotrauma und Substanzabhängigkeit zunehmend eine Rolle. Häufig sprechen traumatisierte, abhängigkeitserkrankte Menschen auf die üblichen Therapieverfahren der Suchtbehandlung nur unzureichend an und stellen einen hohen Anteil derer, die eine Behandlung vorzeitig abbrechen. Des Weiteren stellt die Versorgung von suchtbelasteten Familien, insbesondere von Kindern aus diesen Familien, eine besondere Herausforderung dar.

Mit dem Schwerpunktthema „Sucht und Trauma“ möchten wir im Rahmen der Veranstaltung für die Wechselwirkung von Traumata und Sucht sensibilisieren und neue Perspektiven auf die Prävention und Behandlung von Traumata und Sucht aufzeigen.



Gefördert durch die  
AOK – Die Gesundheitskasse  
in Hessen

## Programm

**9:30**

### **Begrüßung und Eröffnung**

- Horst Wassum, Vorsitzender der HLS, Sprecher der Landeskongress Suchtselbsthilfe
- Susanne Schmitt, Geschäftsführerin der HLS

### **Grußwort**

- Wolfgang Schmidt-Rosengarten, Leiter des Referates Prävention, Suchthilfe im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration

**10:00**

### **Gedächtnisspuren: Wie Traumata und Suchtstoffe in unser Gehirn eingreifen**

Dr. Dietmar Seehuber,  
Chefarzt TagesReha Sucht Frankfurt

**11:00**

### *Pause*

**11:20**

### **Suchtselbsthilfe und Traumatherapie: Eine Verbindung, die sich lohnt (Praxiserfahrungen)**

Mathias Haase, Soz.-Päd. / Traumatherapeut

**12:05**

### **Familie, Trauma und Sucht: Können wir negative Familienprägungen überwinden?**

Michael Gallisch, Dipl.-Psychologe / Ehe- u. Familientherapeut

**12:50**

### *Mittagspause*

**13:30**

### **Kleingruppenarbeit**

Moderation durch Referenten des Vormittages / Mitglieder der LKSH

**15:00**

### *Pause*

**15:20**

Statement und Zusammenfassung aus den 3 Arbeitsgruppen

**15:40**

Ausblick – Verabschiedung

**16:00**

**Ende der Veranstaltung**

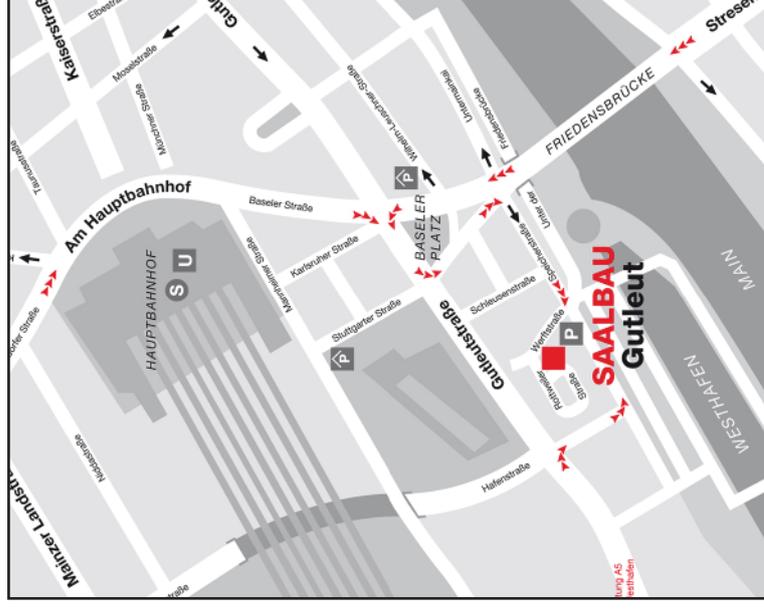
## Anreisehinweise

### **Mit der Bahn...**

Frankfurt-Hauptbahnhof, Ausgang Südseite – Fußweg 7 Minuten oder Straßenbahn Linien 12, 16 oder 21 (Ausstieg Baseler Platz)

**Mit dem Auto...** (begrenzte Parkmöglichkeit in der Tiefgarage von Saalbau Gutleut)

**...von Süden:** A3 Abfahrt Frankfurt-Süd bzw. A5 Abfahrt Frankfurt-Niederrad – Beschilderung Innenstadt/Hauptbahnhof – Baseler Platz – links Gutleutstraße  
**...von Norden:** A5 Abfahrt Frankfurt-Westhafen – Gutleutstraße



So finden Sie den Weg zum Saalbau Gutleut